

Medienmitteilung Pädagogische Hochschule Zug – 19. Mai 2019

Besser Französisch lernen dank Austauschaktivitäten

In Zuger Schulen soll die Motivation für das Fach Französisch gestärkt und die Sprachkompetenz verbessert werden. Dazu wird wie an der Schule Menzingen vermehrt auf Austauschaktivitäten mit der Westschweiz gesetzt. Um Lehrpersonen und Eltern hierbei zu unterstützen, hat die Pädagogische Hochschule Zug die Informationsplattform sprach austausch.phzg.ch erstellt.

Die Motivation und Leistungen der Zentralschweizer Schülerinnen und Schüler im Fach Französisch sind nicht die gewünschten. Dies zeigte die Evaluation des Fremdsprachenunterrichts 2014–2016 der Bildungsdirektorenkonferenz Zentralschweiz BKZ. Daher hat der Kanton Zug mehrere Massnahmen zur Förderung des Französischs ergriffen. So sollen unter anderem vermehrt Austauschaktivitäten mit der Westschweiz durchgeführt werden.

«Eine Sprache ist einfacher zu lernen, wenn sie real angewendet wird», erklärt Regula Werder, Oberstufenlehrerin und Netzwerkperson für Fremdsprachen in Menzingen. Deshalb hat die Schule Menzingen im Schuljahr 2018/19 eine Partnerschaft mit einer Walliser Schule aus dem Val d'Hérens aufgebaut und verschiedene Austauschaktivitäten in den Französischunterricht integriert. Unterstützt wurden sie dabei von Sylvia Nadig, kantonale Austauschverantwortliche und Fachschaftsleiterin Fremdsprachen der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug).

Austauschaktivitäten können auch niederschwellig sein

Bereits ab der 5. Primarklasse schreiben die Menzinger Schülerinnen und Schüler Briefe ins Wallis oder nehmen für die Partnerklasse kurze Videos auf. «Austauschaktivitäten können niederschwellig und auch dank der Digitalisierung einfach in den üblichen Unterricht eingebaut werden», sagt Regula Werder. Die Motivation, einen Brief für den realen Walliser Freund zu schreiben, und eine entsprechende Antwort zu erhalten, sei natürlich bedeutend höher, als wenn ein Text an die fiktive Elodie geschrieben werden muss.

Neben den Austauschaktivitäten 'ohne Ortsverschiebung' bietet eine Schulpartnerschaft auch die Chance eines Sprachaustausches in der Westschweiz. „Es war interessant, in einer uns bisher unbekanntem Region in die Schule zu gehen und dabei die Gastfamilien näher kennenzulernen. Am Anfang hatten wir beide Angst beim Sprechen Fehler zu machen. Aber unsere Gastbrüder haben uns super unterstützt und beim Tagebuchschreiben geholfen und so konnten wir unser Französisch von Tag zu Tag verbessern“, erzählen Denis Benz und Simon Hegglin, die eine Woche bei Gastfamilien im Val d'Hérens verbrachten und mit ihren Gastgeschwistern in die Schule gingen.

Die Basis für solche erfolgreichen Austauschaktivitäten sei eine funktionierende Schulpartnerschaft, betont Walter Holdener, Schulleiter Sekundarstufe I und Leiter Schulentwicklung der Schule Menzingen. «Hierbei ist es wertvoll, dass wir als Schule beim Kanton eine Anlaufstelle haben, die uns beim Aufgleisen von Schulpartnerschaften unterstützt und die Synergien bei Austauschaktivitäten unter den Zuger Schulen fördert.» Ein weiterer Erfolgsfaktor sei, als Schulleitung auch die Lehrpersonen in den Aufbauprozess einzubeziehen ergänzt Walter Holdener. «Eine Partnerschaft muss von der gesamten Institution mitgetragen werden, so dass die Schülerinnen und Schüler optimal profitieren können.»

Informationsplattform für Schulen und Eltern

Im Auftrag des Amtes für gemeindliche Schulen des Kantons Zug hat die PH Zug die Informationsplattform sprach austausch.phzg.ch erstellt. Die Website bietet Schulleitungen und Lehrpersonen Informationen rund um das Aufgleisen von Austauschaktivitäten sowie eine Vielzahl an

Beispielen und Unterrichtsmaterialien. Wie Menzingen haben bereits andere Schulen im Kanton Zug Erfahrungen mit Austauschaktivitäten gesammelt und stellen ihre Beispiele zu verschiedenen Austauschformaten 'mit und ohne Ortsverschiebung' auf sprach austausch.phzg.ch zur Verfügung. «Die Beispiele und Materialien sollen Lehrpersonen aufzeigen, dass Austauschaktivitäten einfach in den üblichen Unterricht eingebaut werden können, und sie sollen es ihnen ermöglichen, vom Know-how anderer Lehrpersonen zu profitieren», erklärt Sylvia Nadig.

Aber auch für interessierte Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern bietet die Website der PH Zug nützliche Informationen, wie ein Sprachaustausch ausserhalb der Schule organisiert werden kann. Zudem berichten Oberstufenschülerinnen und -schüler in Videos von ihren Erfahrungen in der Westschweiz. «Eltern können ihre Kinder unterstützen, einen Kontakt zu französischsprachigen Gleichaltrigen herzustellen und sie für einen Austausch motivieren», sagt Nadig. Denn: «Neben dem sprachlichen Lerneffekt profitieren die Kinder und Jugendlichen auch in ihrer persönlichen Entwicklung von einem Sprachaustausch in der Romandie.»

Weitere Informationen: www.sprach austausch.phzg.ch

BKZ-Evaluation Fremdsprachen 2014 – 2016

Gemäss der von der Bildungsdirektorenkonferenz Zentralschweiz in Auftrag gegebenen Evaluation des Fremdsprachenunterrichtes 2014–2016 sind im Fach Französisch die Leistungen und die Motivation der Zentralschweizer Schülerinnen und Schüler nicht zufriedenstellend. Der Kanton Zug hat daher mehrere Massnahmen für das Fach Französisch beschlossen, insbesondere eine verstärkte Förderung von Austauschaktivitäten mit der Westschweiz.

Kantonale Austauschverantwortliche

Die kantonale Austauschverantwortliche, Sylvia Nadig, Fachschaftsleiterin Fremdsprachen an der PH Zug, unterstützt Lehrpersonen und Schulleitungen beim Aufgleisen von Schulpartnerschaften und Lancieren von Austauschaktivitäten. Auf der Webseite sprach austausch.phzg.ch finden auch Eltern sowie Schülerinnen und Schülern nützliche Informationen für die Organisation eines Einzelaustausches.

Kontakt für Medienschaffende

Kanton Zug und PH Zug

Sylvia Nadig

Kantonale Austauschverantwortliche und Fachschaftsleiterin Fremdsprachen PH Zug

sylvia.nadig@phzg.ch

Tel. +41 41 727 12 40

Schule Menzingen

Walter Holdener

Schulleiter Sekundarstufe I und Leiter Schulentwicklung

walter.holdener@schule.menzingen.ch

Tel. +41 41 757 61 59

Pädagogische Hochschule Zug

Désirée Seuret

Mitarbeiterin Kommunikation & Marketing

desiree.seuret@phzg.ch

Tel. +41 41 727 12 45